

## Wartungs- und Gebrauchsanleitung

### Multikomfort-Faltwand w49-c



#### Wichtige Hinweise für Fachhändler und Endnutzer

Vor Inbetriebnahme bitte ganz durchlesen!  
Die Anleitung muss beim Endverbraucher bleiben



116487

**Informationen abrufen:**  
Einfach QR-Code in Ihr mobiles  
Endgerät einscannen, und Sie  
erhalten alle Infos zur Bedienung  
der Multikomfort-Faltwand w49-c



1	Inhaltsverzeichnis	
1	Inhaltsverzeichnis.....	2
2	Lesen der Wartungs- und Gebrauchsanleitung .....	4
2.1	Warnhinweise .....	4
2.2	Tipps und Empfehlungen .....	4
2.3	Symbolerklärung .....	5
3	Sicherheitshinweise.....	5
3.1	Grundlegende Sicherheitshinweise .....	5
3.2	Bestimmungsgemäße und sichere Verwendung .....	5
4	Bau- und Funktionsbeschreibung .....	6
5	Wartung .....	7
5.1	Reinigung.....	7
5.2	Allgemeines zur Reinigung.....	7
5.3	Reinigen der pulverbeschichteten Aluminiumteile und -profile.....	7
5.4	Reinigen der Glasscheiben .....	7
5.5	Reinigen des Führungsprofils unten.....	8
5.6	Reinigen der Edelstahlteile.....	8
5.7	Reinigen der Wasserabläufe .....	9
5.8	Wichtige Hinweise für die Wintermonate .....	9
5.9	Wartungsarbeiten.....	9
6	Gebrauchsanleitung .....	10
6.1	Sicherheitshinweise .....	10
6.2	Bedienung bei starkem Wind .....	11
6.3	Bedienkräfte und Schiebengeschwindigkeit .....	11
6.4	Griffvarianten .....	12
6.5	Sitz der Magnete .....	12
6.6	Übersicht der Ver- und Entriegelungsmöglichkeiten der Flügelvarianten.....	13
6.7	Öffnen der Anlage .....	14
6.7.1	Öffnen der Verriegelungen/Sturmsicherungen .....	14
6.7.2	Öffnen des seitlich fixierten Flügels/Flügelpaares .....	15
6.7.3	Einrasten eines Flügelpaares in die V-Stellung.....	16
6.7.4	Einrasten des Flügelpaares in die Parkstation .....	17
6.7.5	Parken der Flügel außerhalb der Parkstation.....	18
6.7.6	Beispiele zum Öffnen der Anlage.....	19
6.8	Schließen der Anlage.....	20
6.8.1	Ausrasten des Flügelpaares aus der Parkstation.....	20

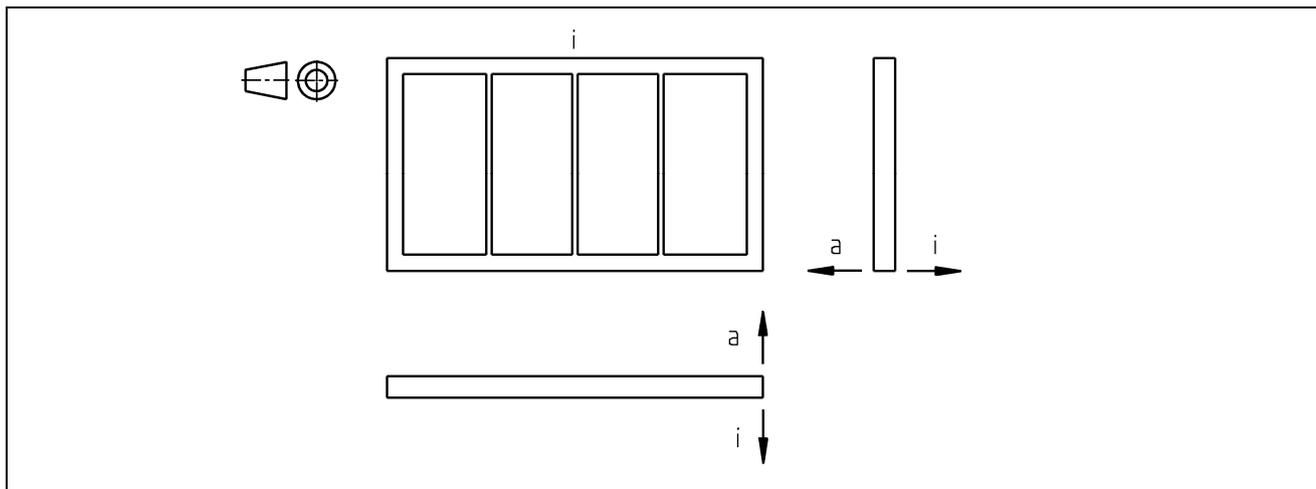
6.8.2 Lösen der V-Stellung, einrasten in die geschlossene Stellung .....	22
6.9 Schieben eines Flügelpaars um die 90°-Ecke .....	23
6.10 Montage der Spaltdichtungen (optional) .....	25
7 Explosion Multikomfort-Faltwand w49-c .....	26
8 Technisch-/Fertigungsbedingte Merkmale .....	28
9 Fehlerbehebung .....	30
10 Entsorgung .....	31
11 Weitere weinor Produkte .....	32

## 2 Lesen der Wartungs- und Gebrauchsanleitung

Die Wartungs- und Gebrauchsanleitung muss vor der ersten Benutzung der Unterbauelemente gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig diese Anweisungen zu befolgen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Alle im Lieferumfang enthaltenden Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Anlage an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

In der Wartungs- und Gebrauchsanleitung wird, wenn nicht anders angegeben, immer davon ausgegangen, dass man folgende Sicht auf die Unterbauelemente hat:



a	außen
i	innen

### 2.1 Warnhinweise

Die Warnhinweise werden nach Personen- und Sachschäden unterschieden. Für Personenschäden wird das Signalwort „Gefahr“ verwendet, für Sachschäden das Signalwort „Achtung“.

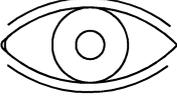
 <b>GEFAHR</b>	Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!
---	---

 <b>ACHTUNG</b>	Unmittelbare Gefahr für Produkt und Umwelt!
--	---

### 2.2 Tipps und Empfehlungen

	Hebt nützliche Tipps und Informationen für einen korrekten Gebrauch hervor.
---	---

## 2.3 Symbolerklärung

Symbol	Erklärung	Bemerkung
	Zeigt die Blickrichtung auf ein Detail einer Ansicht an.	Dies dient als Hilfe zur Orientierung, wenn etwas aus einer Perspektive, abweichend von der auf Seite 4 genannten gezeigt wird.
	Glasbruchgefahr	
	Parallel	

## 3 Sicherheitshinweise

### 3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

#### **GEFAHR**

##### **Personenschäden**

Gefahr von Personenschäden bei unsachgemäßem Gebrauch der Unterbauelemente. Sicherheitshinweise dieses Kapitels lesen und befolgen.

#### **ACHTUNG**

##### **Produkt- und Sachschäden**

Gefahr von Produkt- und Sachschäden bei unsachgemäßem Gebrauch der Unterbauelemente. Sicherheitshinweise dieses Kapitels lesen und befolgen.

### 3.2 Bestimmungsgemäße und sichere Verwendung

Die weinor Unterbauelemente sind zur Montage in Wintergärten, unter Terrassendächern oder anderweitigen Durchgangsöffnungen geeignet.

Die Unterbauelemente dürfen nur zur Senkrechtverglasung verwendet werden.

Es ist unbedingt zu beachten, dass in bestimmten Einsatzbereichen die Verwendung von Splitterbindenden Glas (VSG) oder Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Einscheiben-Sicherheitsglas mit Heat-Soak-Test vorgeschrieben ist.

Die Planung und Montage der Unterbauelemente im Brüstungsbereich bzw. in Bereichen, die einer Absturzsicherung bedürfen, muss entsprechend den geltenden Vorschriften und Richtlinien erfolgen, und liegt in Verantwortung des Fachbauleiters.

Alle mitgelieferten Profile und Bauteile (insbesondere Rahmen- und Sprossenprofile) müssen montiert werden, und dürfen nicht weggelassen werden.

#### 4 Bau- und Funktionsbeschreibung

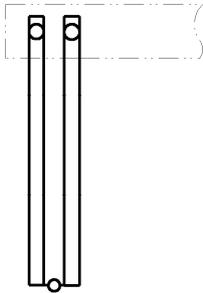
Für die Unterbauelemente werden nur hochwertige, korrosionsarme bzw. korrosiongeschützte Materialien eingesetzt. Die Profile sind aus stranggepresstem Aluminium. Alle Verbindungsteile, wie z.B. Schrauben, sind aus Edelstahl. Alle außen liegenden Aluminiumteile sind pulverbeschichtet.

##### Die Anlage ist:

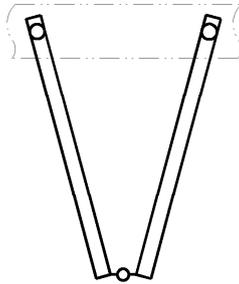
- an jedem Flügelpaar und an den seitlich fixierten Flügeln zu öffnen
- je nach Ausführung links, rechts oder links und rechts parkbar (s. 6.5.4)
- Die Flügelpaare sind in geschlossener und in V-Stellung frei verschiebbar.
- in V-Stellung auch um die Ecke verschiebbar.
- von innen verriegelbar.

##### Flügelstellungen:

Parallele Stellung  
(Flügel in Parkposition)



V-Stellung  
(Flügel frei verschiebbar)



Geschlossene Stellung  
(Flügel frei verschiebbar)



## 5 Wartung

### 5.1 Reinigung

- Reinigung der Aluminiumteile und Aluminiumprofile
- Reinigen der Glasscheiben
- Reinigen des Führungsprofils unten
- Reinigen der Edelstahlteile
- Reinigen der Wasserabläufe

### 5.2 Allgemeines zur Reinigung

- Säuren und grobe Reinigungsmittel wie z.B. Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen sowie lösungshaltige Reiniger (Verdünner, Benzin) sind für die Reinigung ungeeignet und können irreparable Schäden anrichten.
- Unfallverhütungsvorschriften, Umweltschutzaufgaben und die Auflagen des Umgebungsschutzes sind einzuhalten.



#### Produktschäden

Besonders im Einzugsgebiet von Salzwasser kann es zu Salzverschleppungen und Salzanlagerungen am Produkt kommen.

- ▶ **Diese Salzablagerungen sind regelmäßig und bei Notwendigkeit abzuwaschen, mindestens jedoch 2x im Jahr.**

**Empfehlung: Lassen Sie dies durch einen Fachbetrieb durchführen.**

**So schützen Sie die Aluminiumteile und deren Oberfläche vor Korrosion durch salzhaltige Lösungen.**

### 5.3 Reinigen der pulverbeschichteten Aluminiumteile und -profile

- Damit Sie länger Freude an Ihrer Multikomfort-Faltwand haben, sollten Sie die Aluminiumprofile mindestens einmal jährlich, bei starker Verschmutzung öfter, reinigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung reines Wasser, eventuell mit geringen Zusätzen von neutralen oder ganz schwach alkalischen Waschmitteln.

### 5.4 Reinigen der Glasscheiben

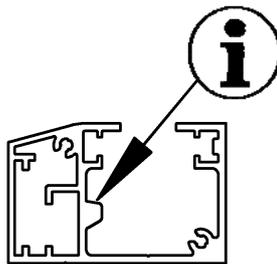
- Die Glasscheiben mit möglichst viel sauberem Wasser reinigen, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden.
- Die Glasscheiben mit weitgehend neutralen Reinigungsmitteln reinigen.
- Die Glasscheiben nicht mit scharfen Gegenständen reinigen, da diese das Glas beschädigen können.
- Sandgestrahlte Glasoberflächen (z.B. satiniertes Glas), mit oder ohne Griffschutz (spezielle Oberflächenbeschichtung) sind grundsätzlich mit klarem Wasser und weichen Tüchern zu reinigen. Bei einer Reinigung mit aggressiven, auf Lauge oder Säure basierenden Reinigungsmitteln wird der Griffschutz beeinträchtigt.

### 5.5 Reinigen des Führungsprofils unten

- Halten Sie das Führungsprofil unten frei von grobem Schmutz, z. B. mit einem Staubsauger.
- Grober Schmutz kann die Laufeigenschaften der Flügel beeinträchtigen.

	<p>Die hier angezeigte Lauffläche kann sich abnutzen und seine Beschichtung verlieren, dies ist nicht vermeidbarer Verschleiß und kein Mangel am Produkt. Bei regelmäßiger Reinigung wird die Funktion der Anlage dadurch nicht beeinträchtigt. Die Reinigung sollte mindestens einmal im Jahr, bei Schwergängigkeit öfter erfolgen. Gehen Sie dafür mit einem feinen Schmirgelpapier (Schleifpapier Körnung <math>\geq 100/\text{cm}^2</math>) und leichtem Druck über die Lauffläche und wischen Sie anschließend die Lauffläche mit einem feuchten Lappen ab.</p>
---	--

Abbildung 1: Führungsprofil unten



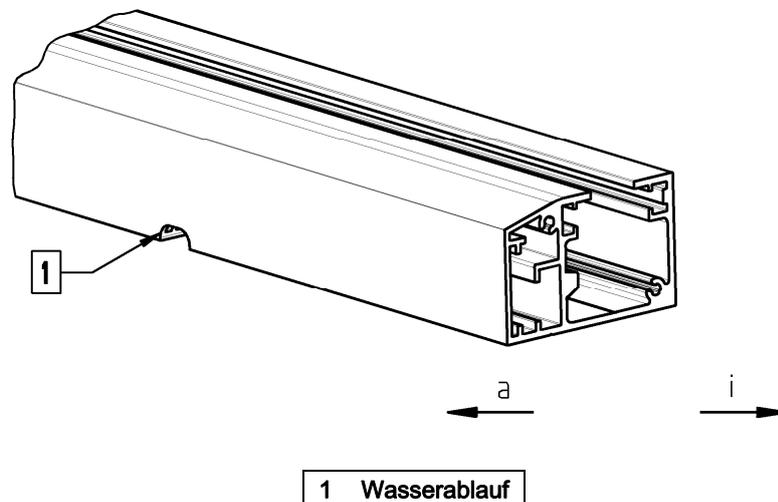
### 5.6 Reinigen der Edelstahlteile

- Alle außen liegenden Stahlteile sind standardmäßig aus hochwertigem korrosionsarmen Edelstahl gefertigt. Trotzdem können diese Teile besonders im Einzugsbereich von Industrieanlagen oder Salzwasser leichte Korrosionsspuren aufweisen.
- Sollte dieses Phänomen besonders stark auftreten oder der Rost sich nicht mehr entfernen lassen, empfehlen wir Ihnen die Umrüstung auf noch korrosionsärmere Teile. Diese sind bei weinor nachbestellbar.
- Des Weiteren können sich kleine Staubpartikel auf den Teilen absetzen, die rosten ohne das Teil selbst anzugreifen. Dieser sogenannte Flugrost kann mit haushaltsüblichen Stahlreinigern und ausreichend Wasser leicht entfernt werden.

## 5.7 Reinigen der Wasserabläufe

Damit der Wasserablauf gewährleistet ist, müssen alle Wasserabläufe von groben Schmutz, Fremdkörpern und im Winter von Schnee und Eis befreit werden.

Abbildung 2: Führungsprofil unten mit Wasserablauf



## 5.8 Wichtige Hinweise für die Wintermonate

- Bei Winterwetter mit Schneefall und wechselnden Temperaturen um den Gefrierpunkt können sich an den Innen- und Außenteilen oder in dem Führungsprofil unten Schnee- und Eisablagerungen aufbauen, welche dazu führen, dass die Flügel, Schlösser oder Verriegelungen zu- oder anfrieren und nicht mehr genutzt werden können. Dies sind keine Mängel am Produkt. Im schlimmsten Fall kann die Anlage nicht mehr geöffnet werden.
- Zur Wiederinbetriebnahme bzw. Herstellung der Funktionsfähigkeit müssen die jeweiligen Teile fachgerecht von Schnee und Eis befreit werden.

## 5.9 Wartungsarbeiten

- Prüfen Sie Bewegungs- und Schließmechanismen regelmäßig auf Leichtgängigkeit.
- Teile, die in Kontakt mit anderen Teilen stehen (Führungsprofil unten mit den Rollen) und bewegliche Teile regelmäßig reinigen, und gegebenenfalls mit Silikonöl schmieren.
- Lassen Sie gegebenenfalls Verschleißteile von einem Fachmann auswechseln, wenn deren Funktion nicht mehr gegeben ist.
- Schützen Sie bei Bauarbeiten in der Nähe der Unterbauelemente die Oberflächen (Aluminiumprofile und Glas) vollständig vor Kontakt mit feuchtem Mörtel, Gips und anderen Materialien, um eine Beschädigung der Unterbauelemente zu vermeiden.

## 6 Gebrauchsanleitung

### 6.1 Sicherheitshinweise

#### **GEFAHR**

##### **Starke Magneten verbaut**

Unmittelbare Gefährdung durch Magnetfeld



- ▶ Personen mit Herzschrittmachern müssen Abstand zu den Magneten halten
- ▶ Zwischen den Magneten besteht Klemm- und Quetschgefahr

#### **ACHTUNG**

##### **Starke Magneten verbaut**

Unmittelbare Gefährdung durch Magnetfeld

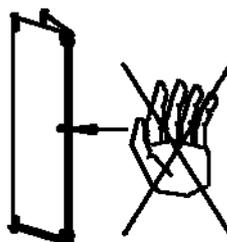


- ▶ Halten Sie elektronische Datenträger (z.B. Kreditkarten) und elektronische Geräte (z.B. Mobilfunkgeräte) von den Magneten fern
- ▶ Kommen Sie mit metallischen Gegenständen oder Uhren nicht in die Nähe der Magnete

#### **GEFAHR**

##### **Klemm- und Quetschgefahr**

Verletzen und Quetschen von Händen und Füßen



- ▶ Halten Sie Kleinkinder von der Anlage fern.
- ▶ Greifen Sie nicht in den Spalt zwischen den Scheiben des Flügelpaars

- Das Unterbauelement ist ein Kaltelement ohne thermische Trennungen, mit Spalten zwischen und rings um die Flügel.
- Hierdurch ist keine Isolierung vor Wärme oder Kälte, sowie nur eine eingeschränkte Dichtigkeit gegen Wind oder Regen gegeben. Die Dichtigkeit des Unterbauelements kann durch den Einsatz von Spaltdichtungen (optional) erhöht werden. Eine vollständige Abdichtung ist jedoch nicht möglich. Durch den Einsatz der Spaltdichtungen erhöht sich das Risiko von Kondenswasserbildung im Inneren.
- Die aus dem Sonnenlicht stammende Wärmeenergie bewirkt eine natürliche Erwärmung der Außenflächen. Dies bewirkt insbesondere bei dunklen Flächen relativ hohe Temperaturen (50-60°C, oder mehr).
- Wenn das Klima jedoch sehr kalt ist, kann die Temperatur der Außenflächen stark abfallen (sogar unter 0°C).
- Da Aluminium ein sehr guter Wärmeleiter ist, können auch innere Flächen sehr heiß (von unangenehm heiß bis zum Verbrennungsrisiko) oder sehr kalt werden (mögliche Kondenswasserbildung).

## 6.2 Bedienung bei starkem Wind

### ACHTUNG

#### Glasbruchgefahr

Kollision der Glasscheiben bei Windeinwirkung



- ▶ **Ab einer Windstärke 7, erkennbar an schwankenden Bäumen und Widerstand beim Gehen gegen den Wind, muss die w49-c geschlossen werden.**
- ▶ **Optional kann Ihre w49-c mit Sturmsicherungen ausgestattet werden, d.h. alle Flügelpaare erhalten eine Verriegelung oben siehe 6.6.1**

## 6.3 Bedienkräfte und Schiebegeschwindigkeit

Bedienkräfte:

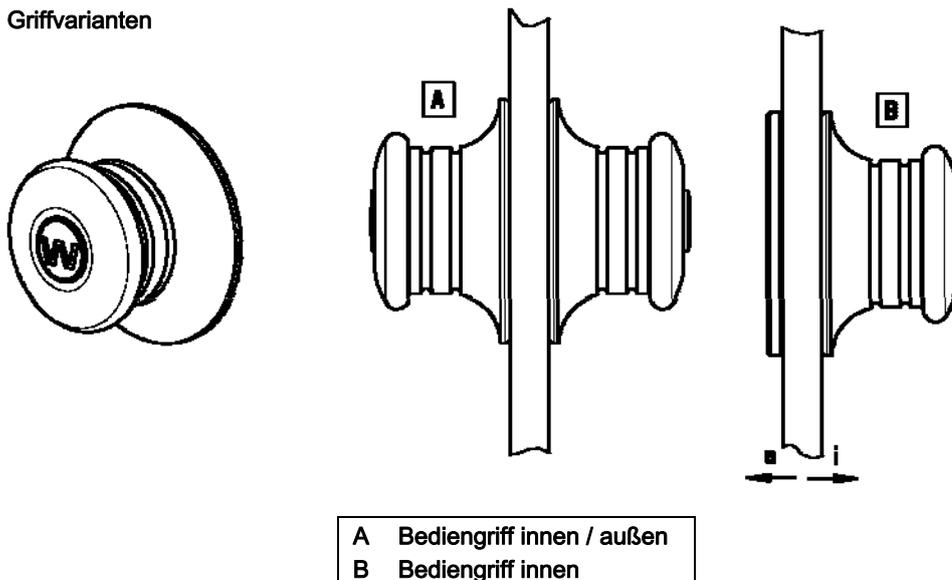
- Die aufzubringende Kraft, um ein Flügelpaar zu verschieben liegt, je nach Flügelgröße, zwischen 3 und 5 kg.
- Voraussetzung für die hier angegebenen Bedienkräfte sind eine horizontal genau montierte Anlage, sowie schmutzfreie Führungsprofile, eine saubere Lauffläche und leichtgängige Laufrollen.
- Schmutz und Fremdkörper in den Führungsprofilen erhöhen die aufzubringende Bedienkraft.
- Um die Bedienkraft dauerhaft so gering wie möglich zu halten, sollten die Führungsprofile regelmäßig gereinigt, und die Laufrollen im oberen Führungsprofil regelmäßig geschmiert werden.

Schiebegeschwindigkeit:

- Das Schieben der Flügel sollte maximal mit Schrittgeschwindigkeit erfolgen. Das Schieben mit hoher Geschwindigkeit, bzw. das „Auf- und Zuknallen“ der Flügel kann Beschädigungen, an den Schlössern, Verriegelungen, Glasscheiben und an der Beschichtung der Profile verursachen.

## 6.4 Griffvarianten

Abbildung 3: Griffvarianten



## 6.5 Sitz der Magnete

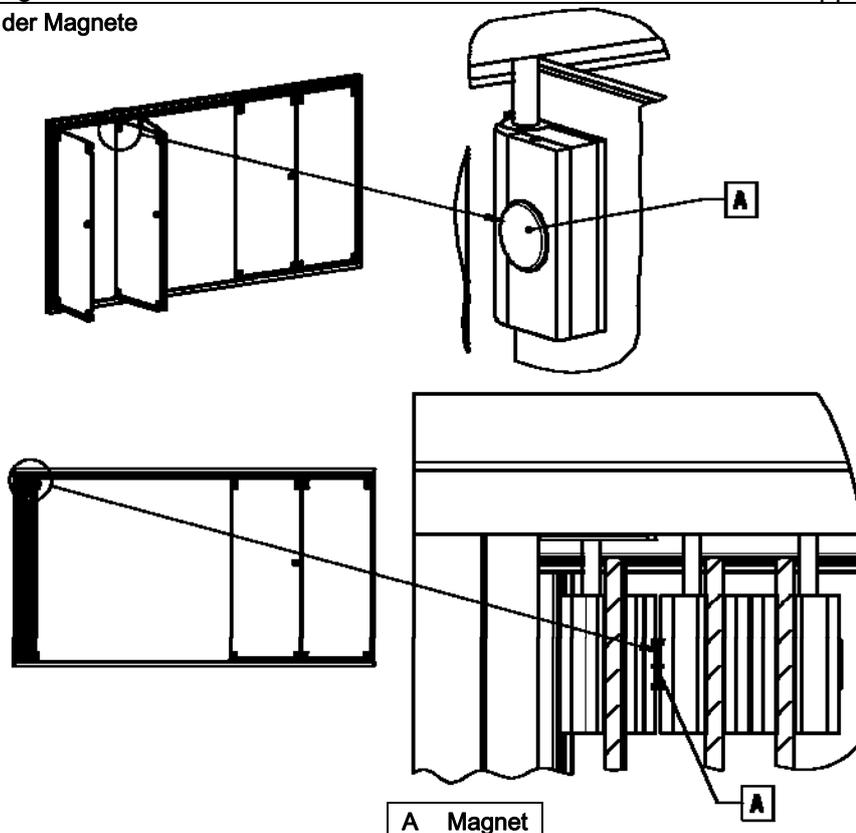
**GEFAHR**

Unmittelbare Gefährdung durch Magnetfeld siehe 6.1



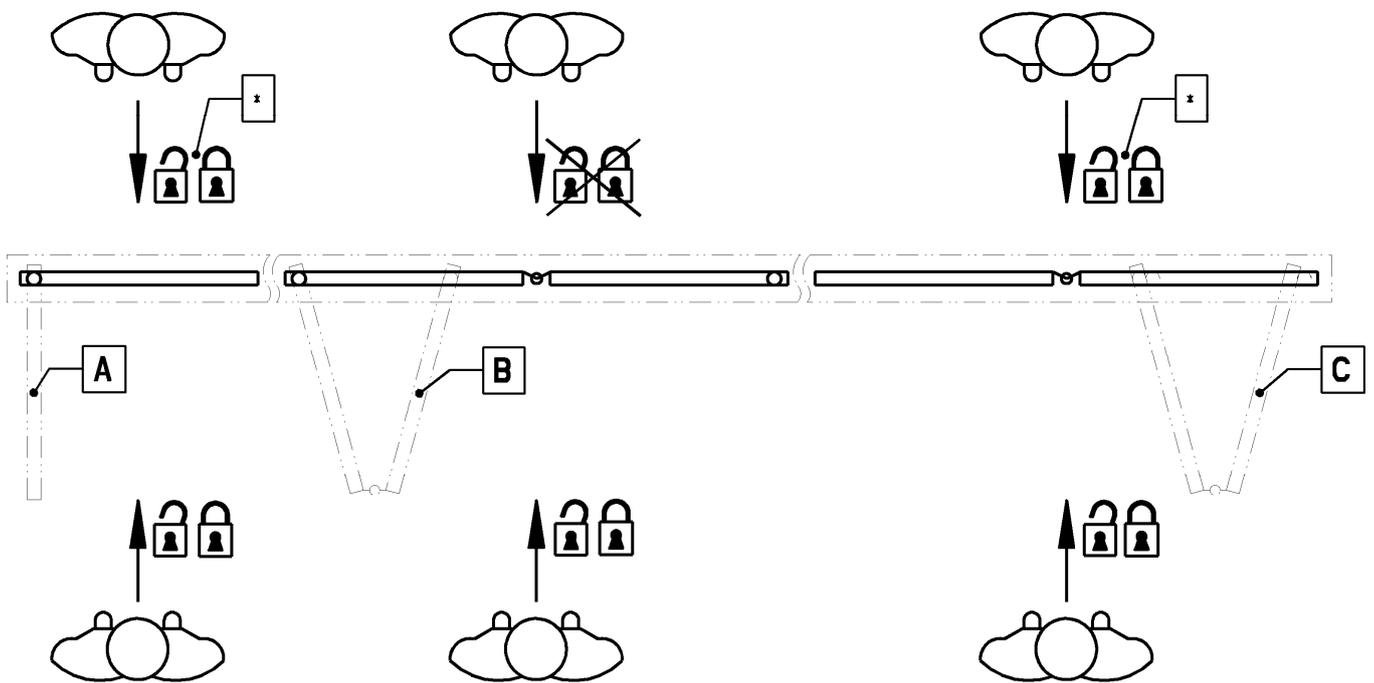
Bei Berührung der Magnete ist ein entsprechendes Geräusch hörbar, dies gibt Ihnen die Sicherheit, dass die Anlage richtig geschlossen ist siehe z.B. 6.6.4. Die Magnete sitzen immer unter den runden schwarzen Kunststoffkappen.

Abbildung 4: Sitz der Magnete



## 6.6 Übersicht der Ver- und Entriegelungsmöglichkeiten der Flügelvarianten

Abbildung 5: Ver- und Entriegelungsmöglichkeiten der Flügelvarianten



A	Fixierter Flügel:	Von innen und außen ver- und entriegelbar
B	Bewegliches Flügelpaar:	Nur von innen ver- und entriegelbar
C	Fixiertes Flügelpaar:	Von innen und außen ver- und entriegelbar
*	optional	

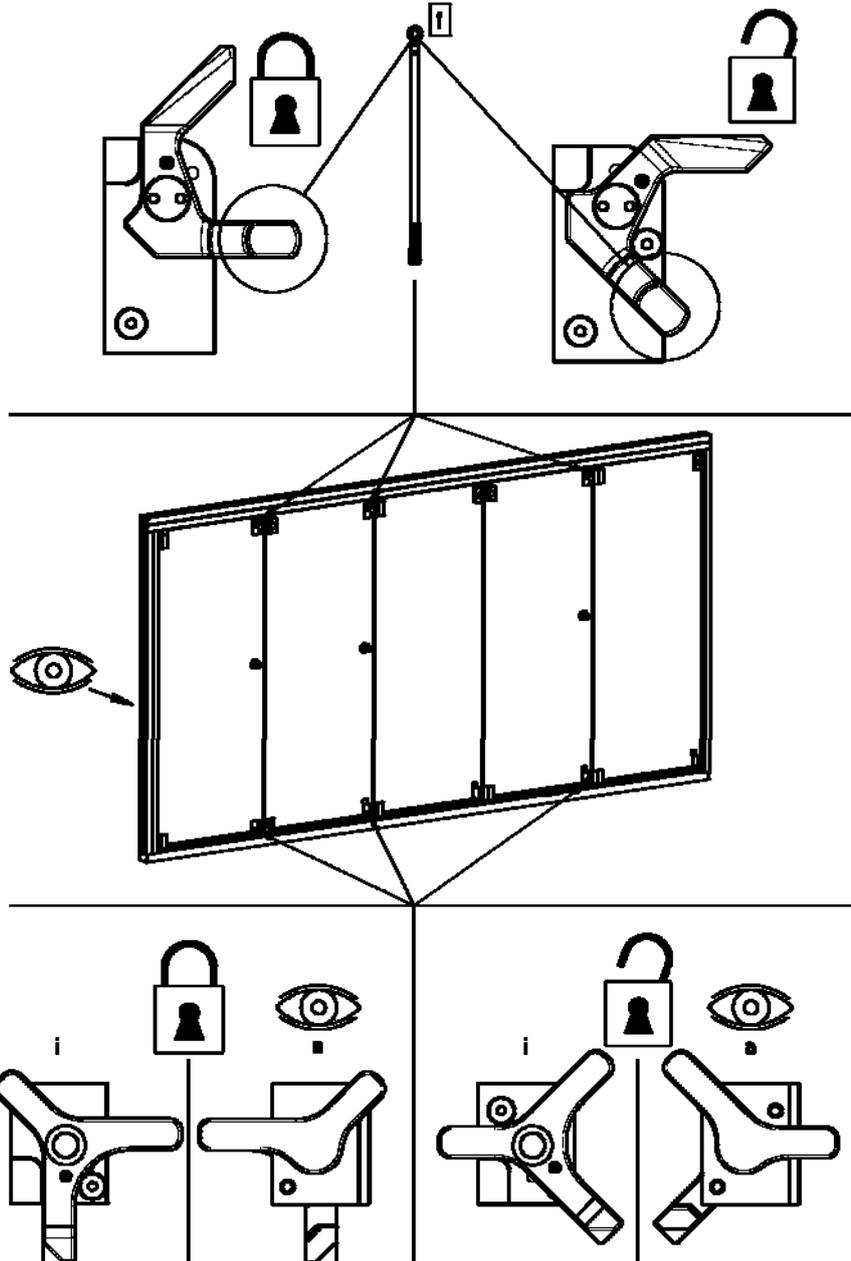
## 6.7 Öffnen der Anlage

### 6.7.1 Öffnen der Verriegelungen/Sturmsicherungen

**! GEFAHR**

Hier besteht Klemm- und Quetschgefahr siehe 6.1  
Unmittelbare Gefährdung durch Magnetfeld siehe 6.1/6.5

Abbildung 6: Öffnen der Verriegelungen/ Sturmsicherungen



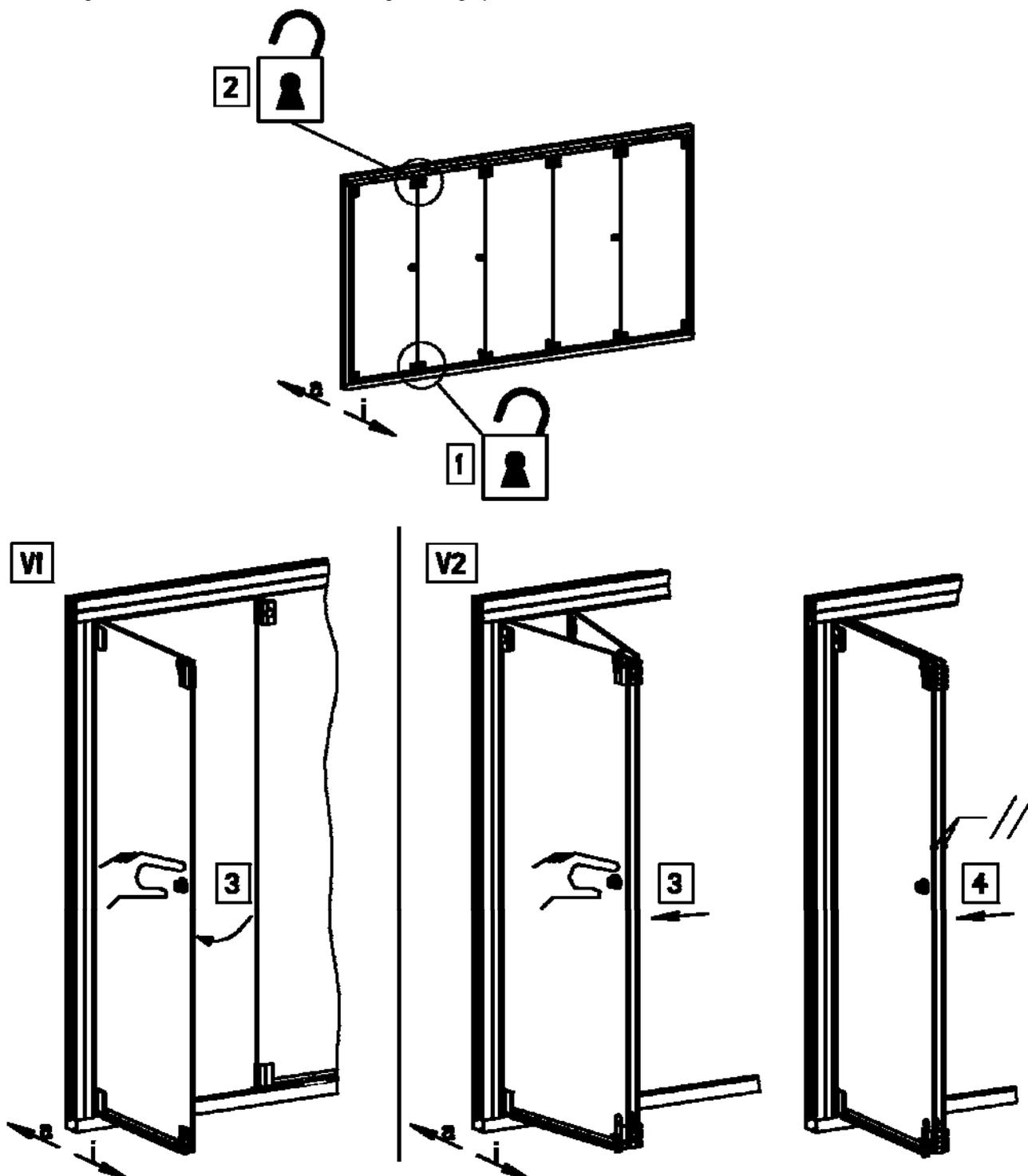
1 Zum Öffnen und Schließen der oberen Verriegelungen (z.T. optional) kann die dem Produkt beigelegte „Stange Verriegelung“ verwendet werden.

### 6.7.2 Öffnen des seitlich fixierten Flügels/Flügelpaars

**GEFAHR**

Hier besteht Klemm- und Quetschgefahr siehe 6.1  
 Unmittelbare Gefährdung durch Magnetfeld siehe 6.1/6.5

Abbildung 7: Öffnen des seitlich fixierten Flügels /Flügelpaars

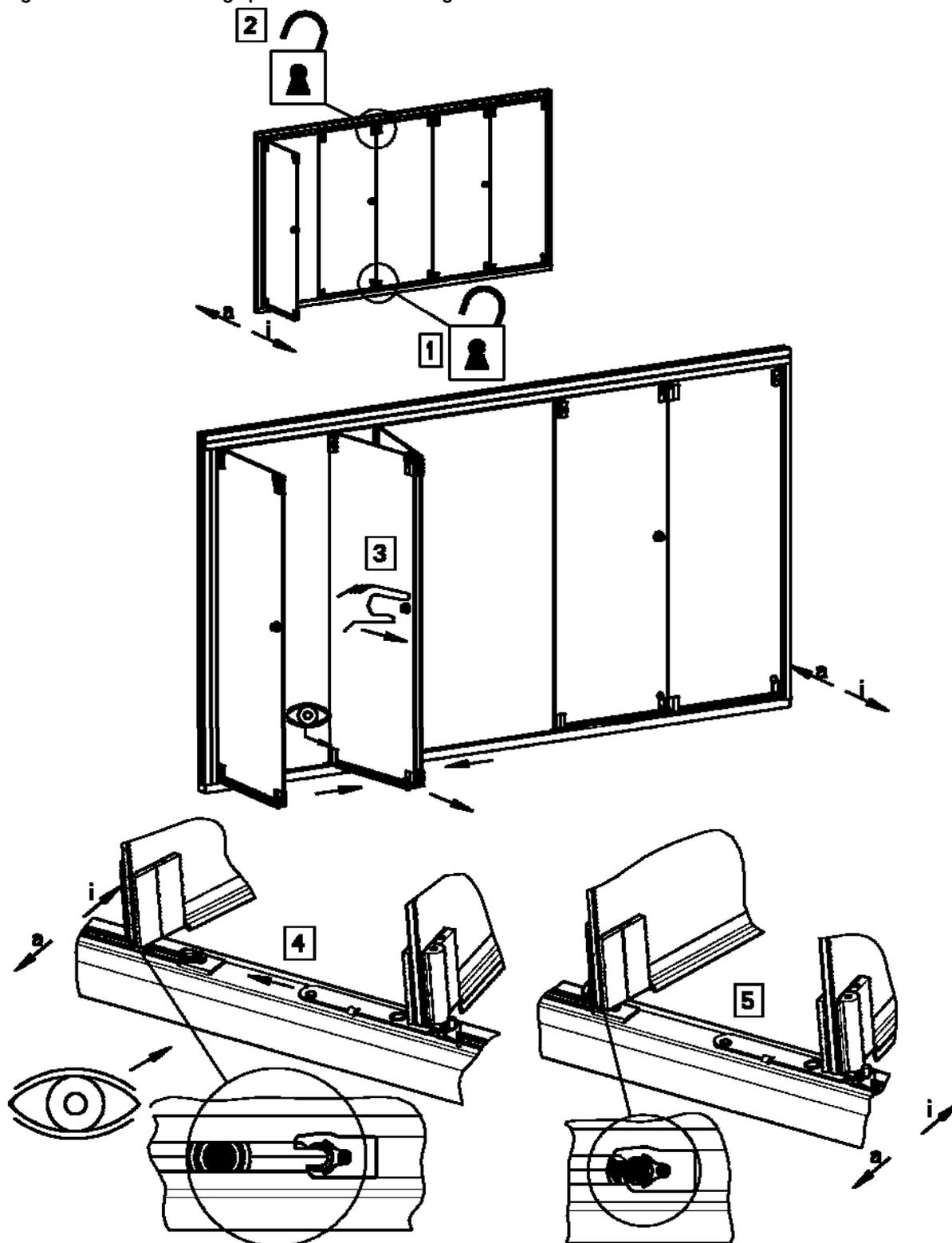


### 6.7.3 Einrasten eines Flügelpaares in die V-Stellung

**GEFAHR**

Hier besteht Klemm- und Quetschgefahr siehe 6.1/6.5

Abbildung 8: Einrasten eines Flügelpaares in die V-Stellung



## 6.7.4 Einrasten des Flügelpaares in die Parkstation

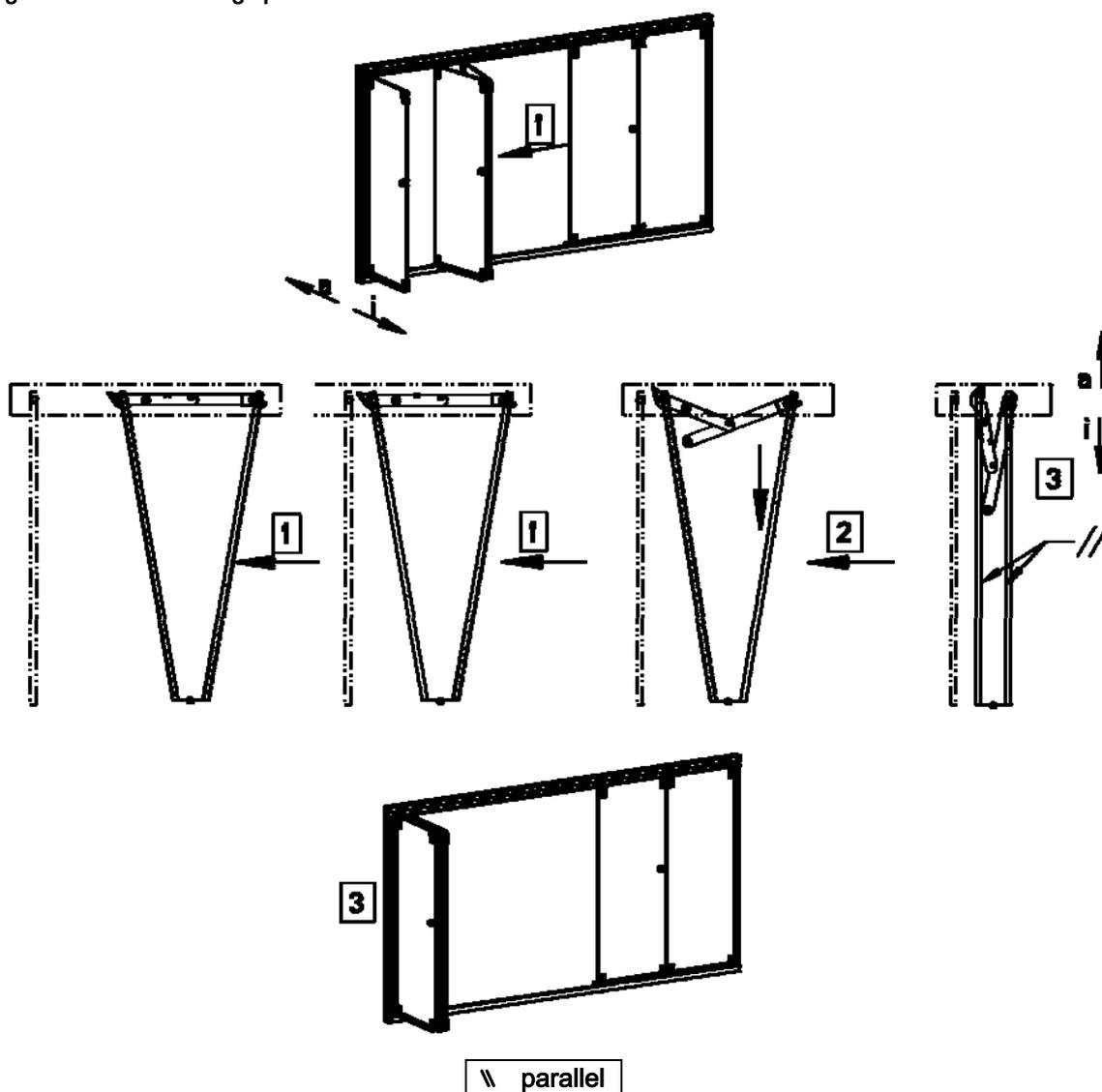
**GEFAHR**

Hier besteht Klemm- und Quetschgefahr siehe 6.1  
Unmittelbare Gefährdung durch Magnetfeld siehe 6.1/6.5

**ACHTUNG**

Ihre w49-c kann, je nach bestellter Ausführung, (jeweils von innen gesehen) links oder rechts in die Parkstation geschoben werden. Es sei denn Sie haben eine Stulpanlage bestellt, dann befindet sich eine Parkstation auf beiden Seiten. Welches Flügelpaar wo eingeschoben wird ist an den Bediengriffen zu erkennen. Befindet sich der Bediengriff auf dem linken Flügel des Paares befindet sich dessen Parkstation links. Befindet sich der Bediengriff auf dem rechten Flügel des Paares befindet sich dessen Parkstation rechts.

Abbildung 9: Einrasten des Flügelpaares in die Parkstation

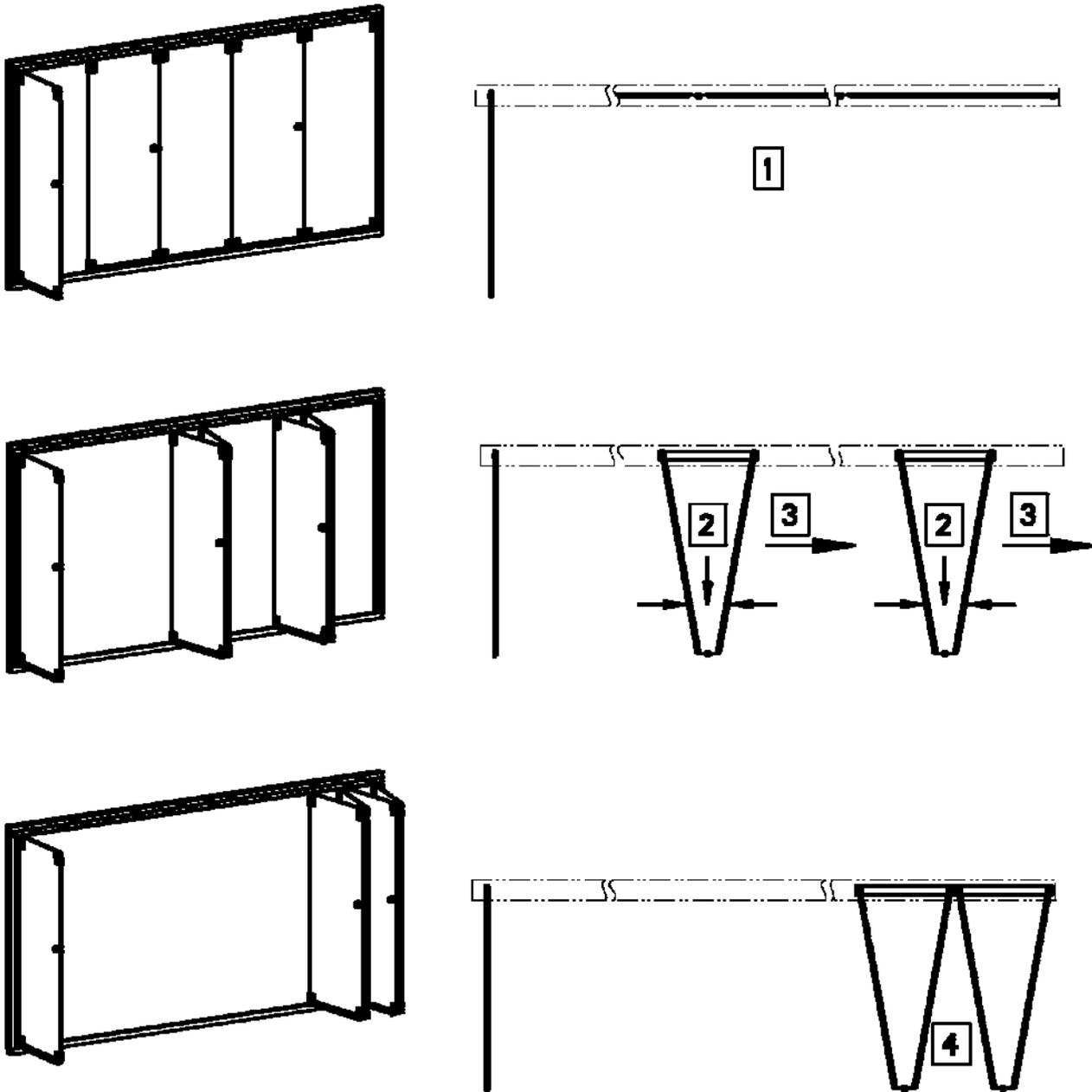


### 6.7.5 Parken der Flügel außerhalb der Parkstation



Um die Multikomfort-Faltwand zu öffnen müssen die Flügel nicht zwingend in die Parkstation geschoben werden. In geschlossener und in V-Stellung stehen die Flügel überall stabil. Hier gezeigt ist eine Anlage mit seitlich fixiertem Flügel links und zwei Flügelpaaren, die am rechten Ende der Anlage in V-Stellung geparkt werden.

Abbildung 10: Parken der Flügel außerhalb der Parkstation

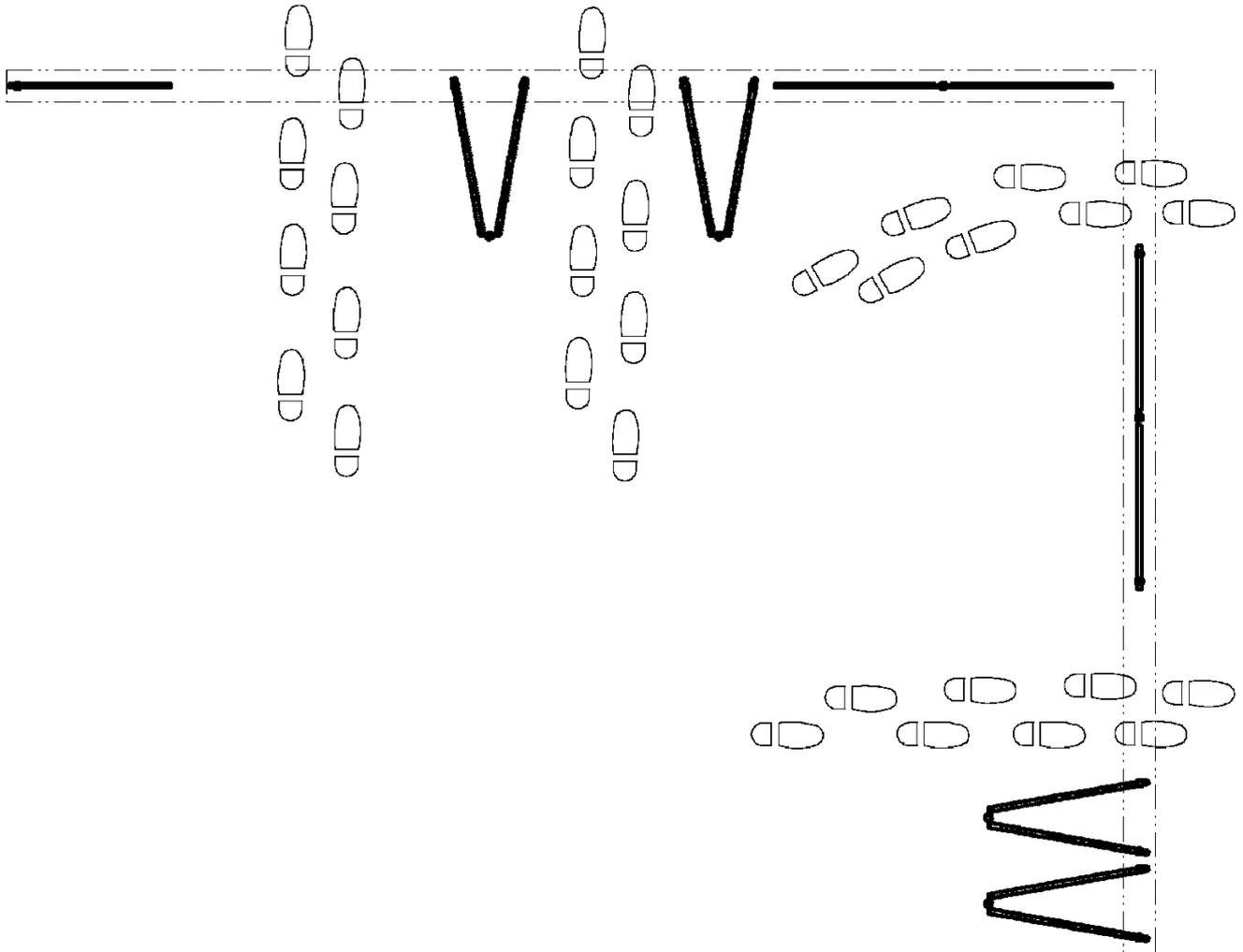


## 6.7.6 Beispiele zum Öffnen der Anlage



An der Multikomfort-Faltwand ist es möglich an jeder Stelle eine Öffnung zu schaffen. Die Flügelpaare sind sowohl in geschlossener Stellung, als auch in V-Stellung verschiebbar und in V-Stellung sogar um die Ecke zu schieben. Hier ist beispielhaft gezeigt wo die Anlage geöffnet werden kann.

Abbildung 11: Beispiele zum Öffnen der Anlage



## 6.8 Schließen der Anlage

## 6.8.1 Ausrasten des Flügelpaares aus der Parkstation

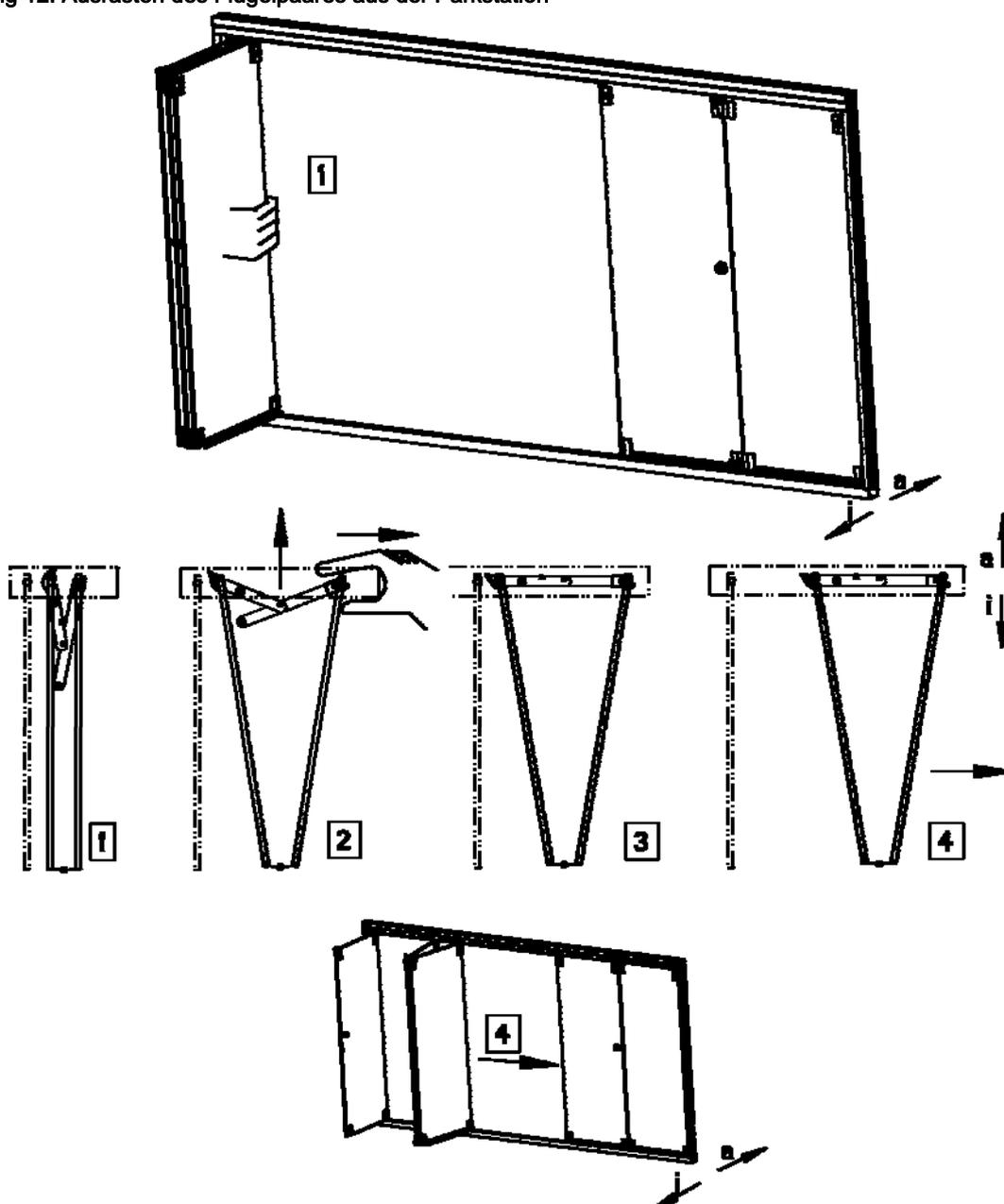
**! GEFAHR**

Hier besteht Klemm- und Quetschgefahr siehe 6.1  
Unmittelbare Gefährdung durch Magnetfeld siehe 6.1/6.5

**! ACHTUNG**

Versuchen Sie niemals beide Flügel des Flügelpaares gleichzeitig aus der eingerasteten Stellung herauszuziehen! Nur in der V-Stellung oder in geschlossenem Zustand stehen die Flügel außerhalb der Parkstation stabil. Achten Sie darauf, dass der Öffnungsbegrenzer in der V-Stellung gerade steht. Andernfalls muss dies korrigiert werden, bevor der Flügel verschoben wird. Das Flügelpaar muss zügig aus der Parkstation gezogen werden.

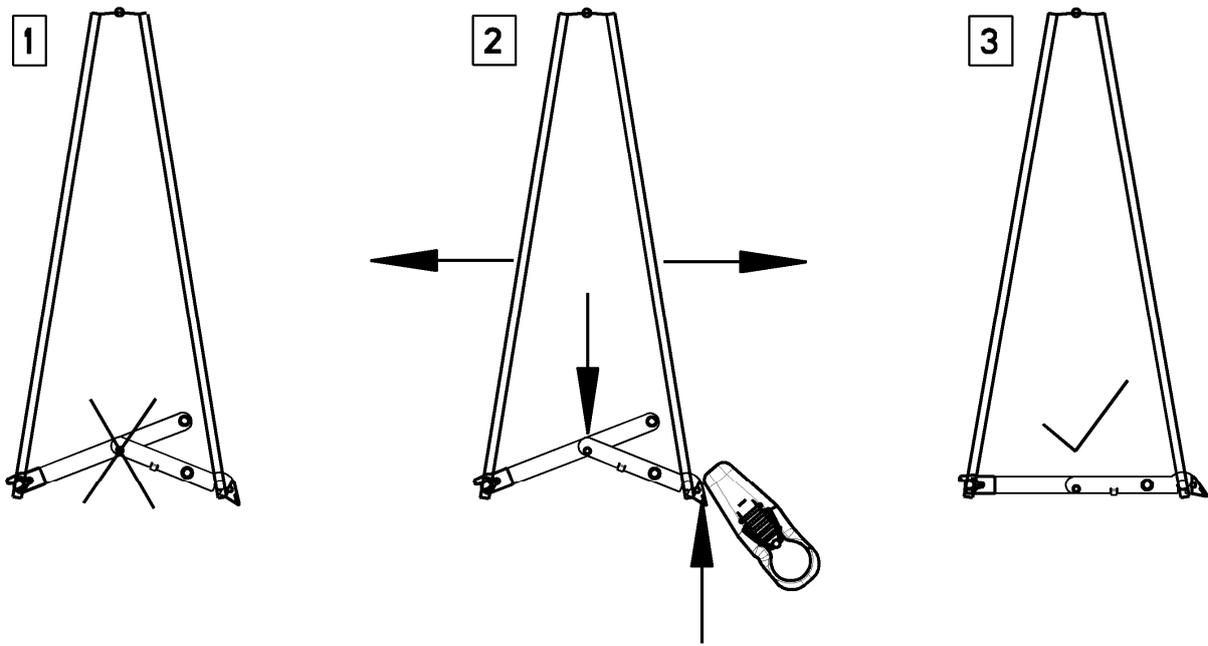
Abbildung 12: Ausrasten des Flügelpaares aus der Parkstation





Sollte der Öffnungsbegrenzer nicht eingerastet sein, muss der Flügel auseinander gezogen werden während der Öffnungsbegrenzer mit dem Fuß oder der Hand wie hier gezeigt in die Gerade gezogen wird.

Abbildung 13: Lösen der V-Stellung, Einrasten in die geschlossene Stellung

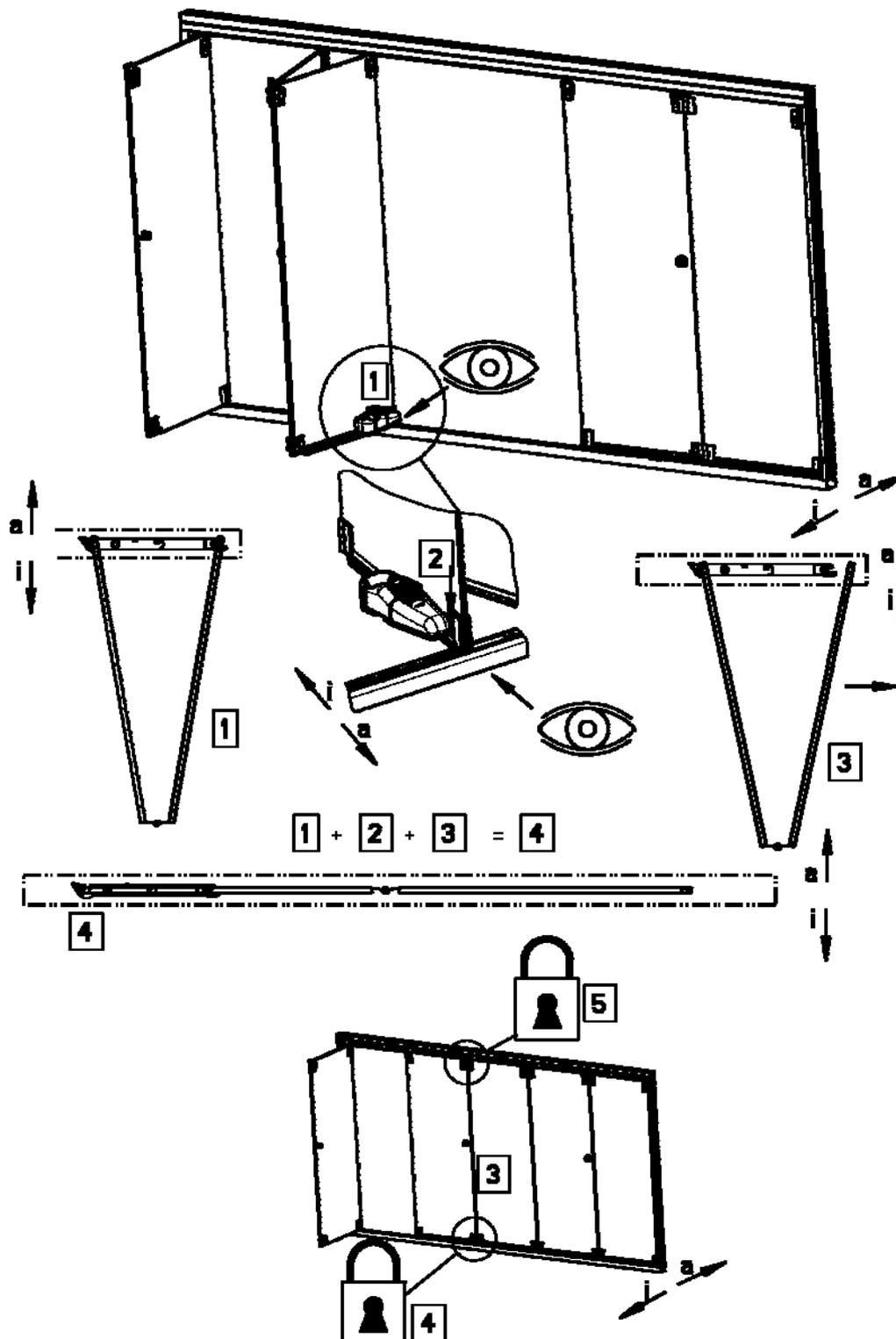


6.8.2 Lösen der V-Stellung, einrasten in die geschlossene Stellung

**GEFAHR**

Hier besteht Klemm- und Quetschgefahr siehe 6.1/6.5

Abbildung 14: Lösen der V-Stellung, Einrasten in die geschlossene Stellung



### 6.9 Schieben eines Flügelpaares um die 90°-Ecke

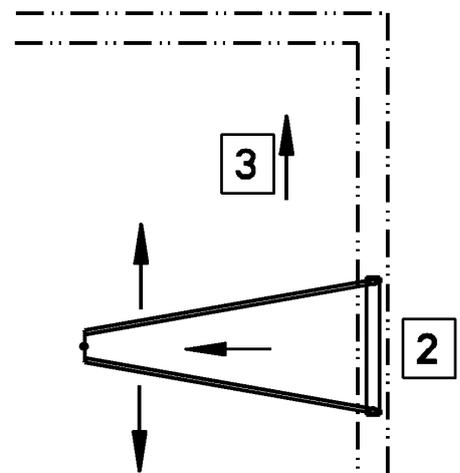
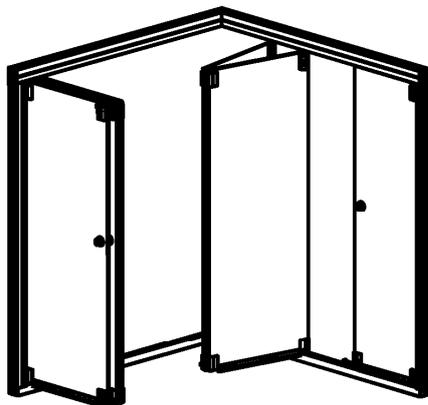
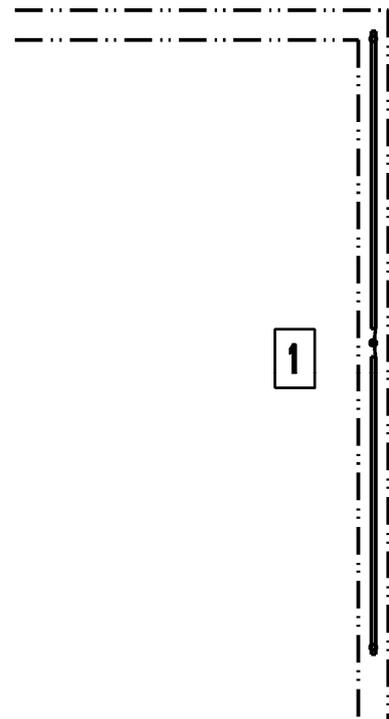
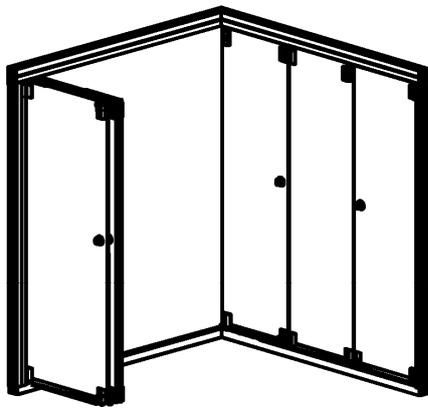
**! GEFAHR**

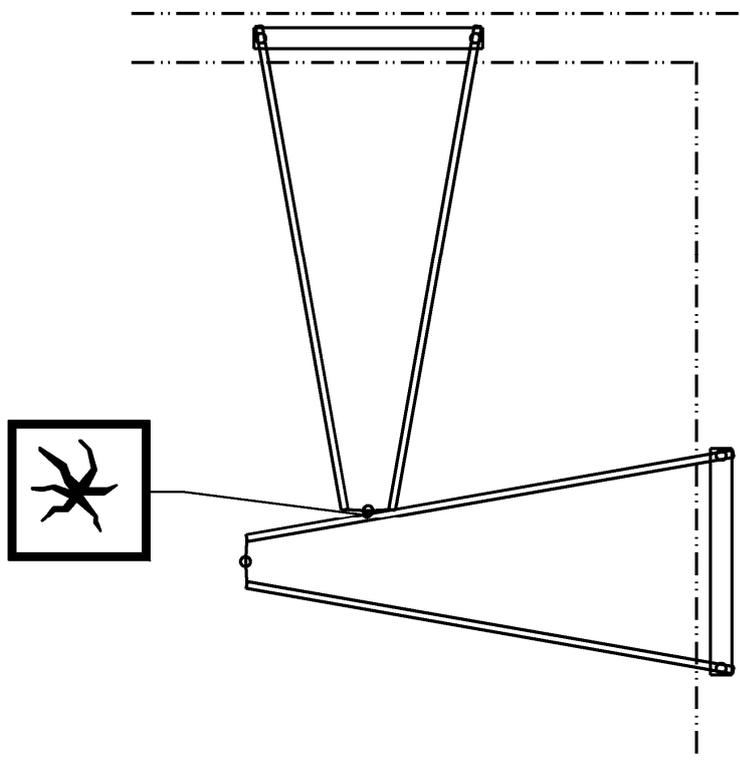
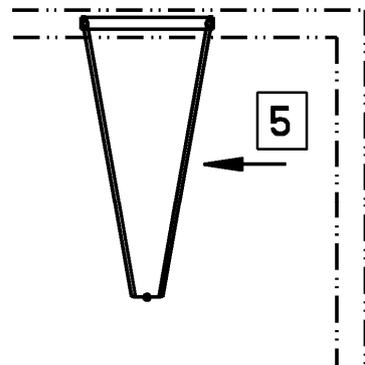
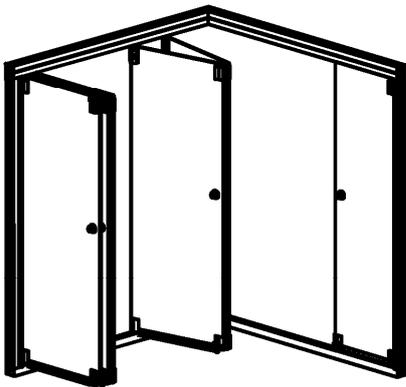
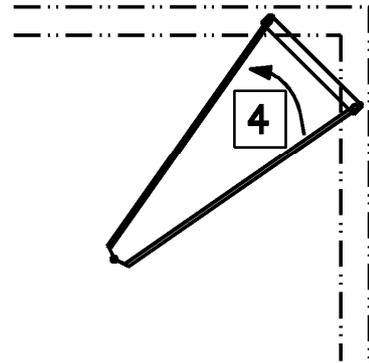
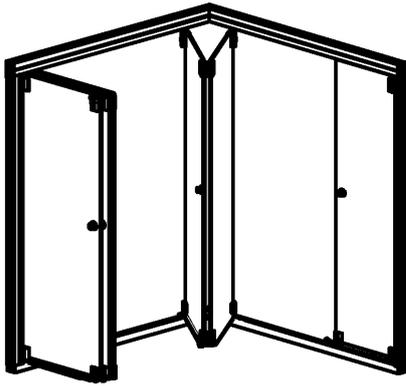
Hier besteht Klemm- und Quetschgefahr siehe 6.1/6.5

**! ACHTUNG**

Achten Sie darauf, dass die Flügel nicht aneinander stoßen wenn Sie sie um die Ecke schieben

Abbildung 15: Schieben um die 90°-Ecke





6.10 Montage der Spaltdichtungen (optional)

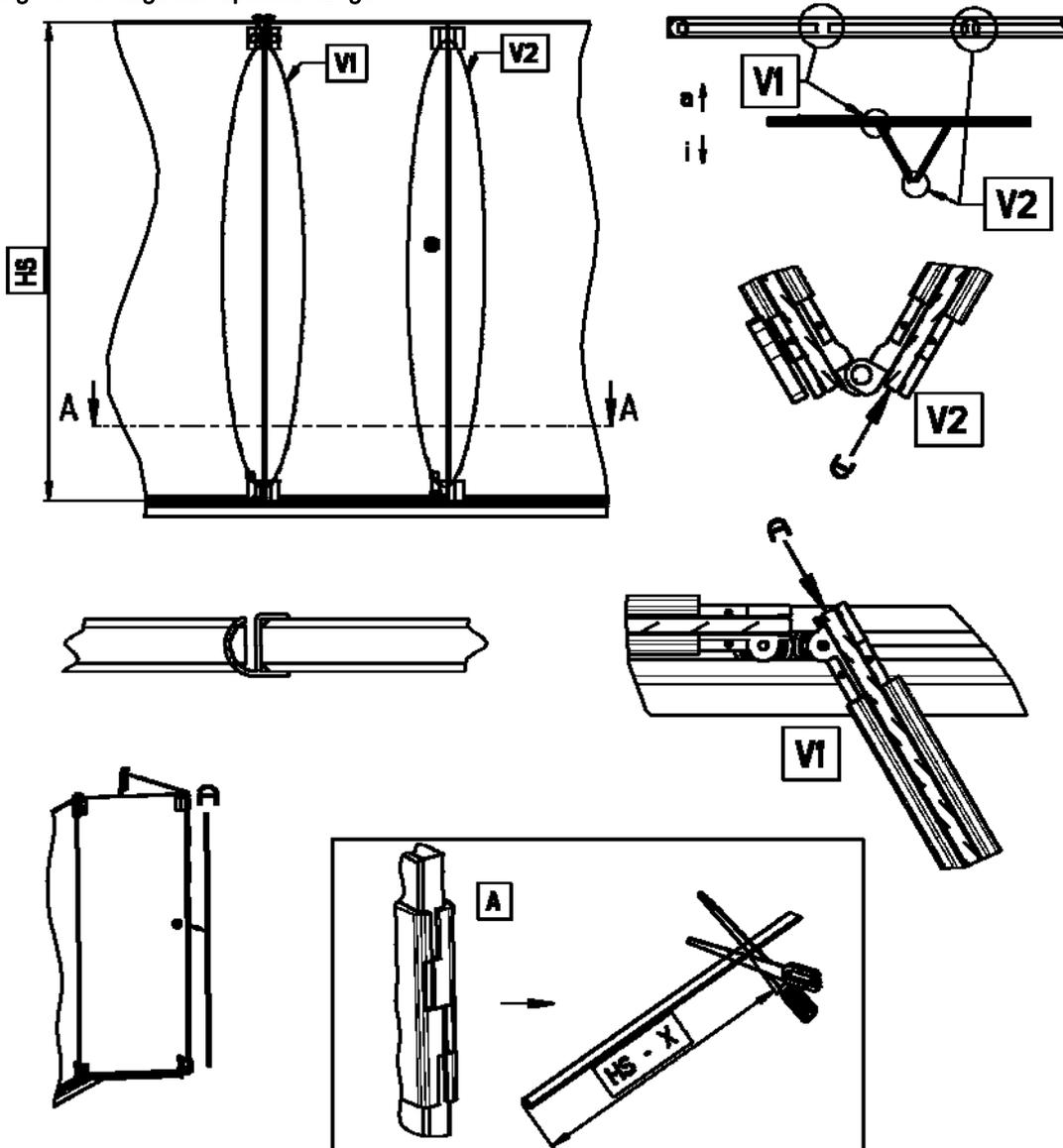


Die Spaltdichtung ist eine Option, sie dient der zusätzlichen Abdichtung Ihrer w49-c gegen Wind und Regen. Dennoch ist die Anlage dadurch nicht vollkommen dicht (siehe dazu auch Punkt 6.1).

Es wird immer eine Spaltdichtung zwischen zwei Scheiben verbaut, die Öffnung sollte nach außen zeigen. Am seitlichen Rahmen ist jeweils keine Spaltdichtung vorgesehen, da hier Bürsten verbaut sind.

Zum Reinigen der Scheiben ist es sinnvoll die Dichtungen abzunehmen, sodass sich keine Schmutzränder bilden.

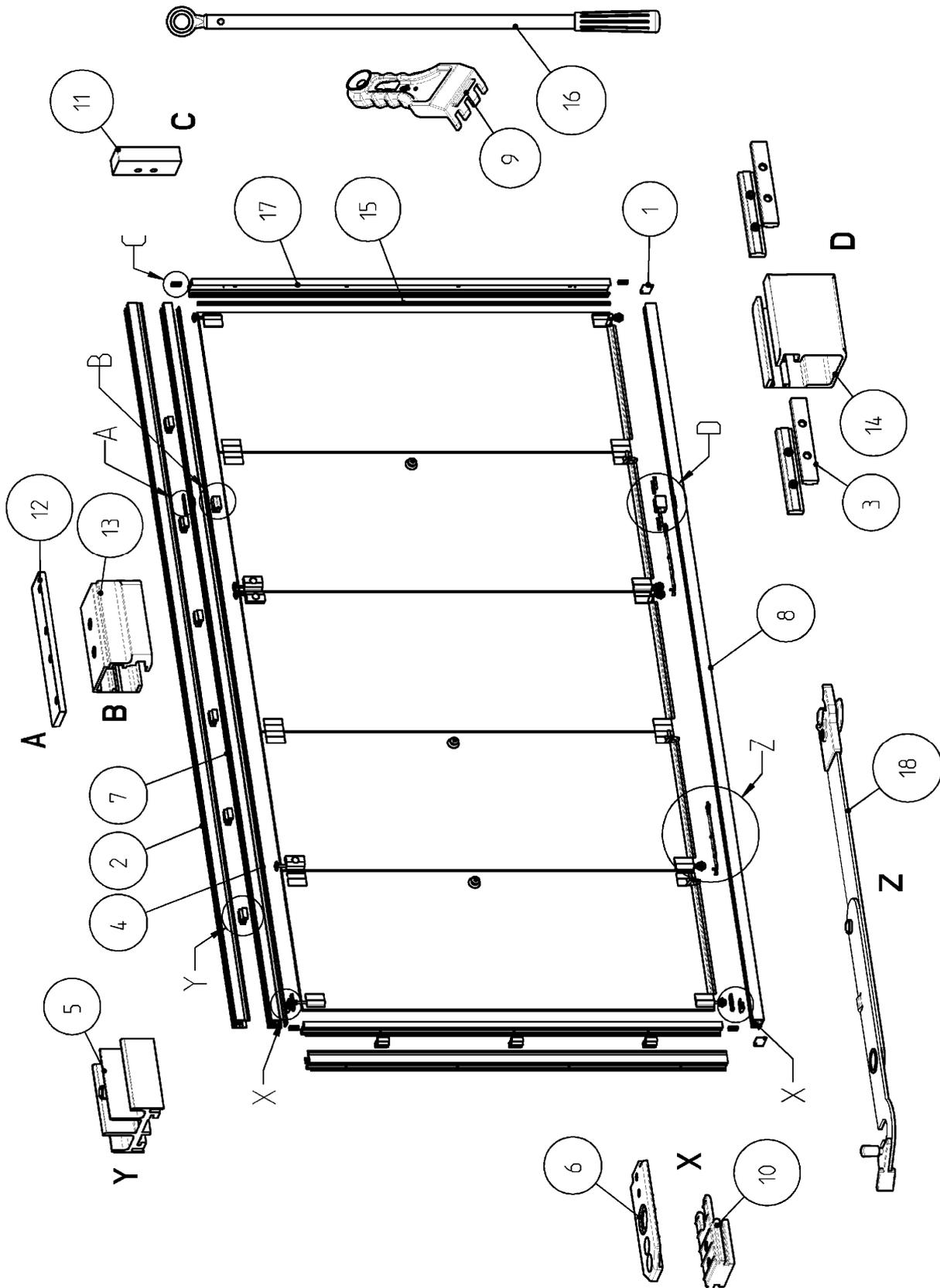
Abbildung 16: Montage der Spaltdichtungen



V1	Dichtung zwischen den Flügelenden
V2	Dichtung zwischen den Flügeln eines Flügelpaares
HS	Höhe Spaltdichtung (= Höhe Glas)
A	Glasschutz (je nach Flügelausführung verbaut)
X	ca. 180mm (Kürzen nur notwendig wenn A verbaut)

7 Explosion Multikomfort-Faltwand w49-c

Abbildung 17: Explosion Multikomfort-Faltwand w49-c



Position	Bezeichnung	Bemerkung
1	Abdeckblech Führungsprofil unten	
2	Ausgleichsprofil	optional
3	Befestigungsschlitten 59 für Kopplung komplett	
4	Bürste FBL1248-K29 25 mm	
5	Einsteller mit Gewindestiften	1)
6	Fixierung Gehflügel	2)
7	Führungsprofil oben	
8	Führungsprofil unten	
9	Glasbeweger komplett	
10	Halter Gehflügel	2)
11	Kopplung Wandanschluss Führungsprofile	
12	Montageplatte Revisionsblende oben	
13	Revisionsblende oben	
14	Revisionsblende unten	
15	Spaltdichtung 8 mm	2) 3) optional
15.1	Spaltdichtung 10 mm	2) 3) optional
15.2	Spaltdichtung 12 mm	2) 3) optional
16	Stange Verriegelung komplett	teils optional
17	Wandanschlussprofil seitlich	
18	Öffnungsbegrenzer komplett links	3)
18.1	Öffnungsbegrenzer komplett rechts	3)
<b>Legende:</b>		
1) – die Anzahl ist abhängig von der Länge der Führungsprofile		
2) – die Anzahl ist abhängig von der Anzahl der fixierten Flügel		
3) – die Anzahl ist abhängig von der Anzahl der Flügelpaare		

## 8 Technisch-/Fertigungsbedingte Merkmale

Wie bei allen industriell hergestellten Produkten gibt es auch bei weinor-Unterbauelementen unvermeidbare Schönheitsfehler, die akzeptiert werden müssen. Seien Sie versichert, dass wir stets bemüht sind Ihnen die bestmögliche Qualität zu liefern und diese kontinuierlich zu steigern. Mögliche Schönheitsfehler können z.B. hier auftauchen:

Merkmal	mögliche Ursache	Behebung		
		Wie?	durch	siehe
Magneten „knallen“ beim Schließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flügel werden geschlossen, d.h. Flügel werden von V-Stellung in Parallele Stellung gebracht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Behebung notwendig/vorgesehen – Das akustische Signal („knallen“) bestätigt lediglich, dass der Flügel ordnungsgemäß geschlossen wurde.</li> </ul>	/	6.5
Luftzug kommt durch die Spalten zwischen den Scheiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Spaltdichtungen bestellt/montiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spaltdichtungen nachbestellen</li> <li>Spaltdichtungen montieren</li> </ul>	FP/EK	6.1
Kondenswasser auf den Glasscheiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kondenswasser bildet sich aus dem in der Raumluft enthaltenen Wasserdampf, wenn er sich an kalten Oberflächen in Tröpfchenform niederschlägt, deren Temperatur unter dem sogenannten Taupunkt liegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Behebung möglich</li> <li>Kondenswasser Bildung kann nicht ausgeschlossen werden.</li> <li>Eine Minimierung der Kondenswasser Bildung kann erreicht werden durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lüften</li> <li>- Heizen</li> <li>- Nutzungsänderung</li> </ul> </li> </ul>	EK	6.1
Ausgefrante Bürsten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschleiß bei Nutzung/Gebrauch der Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht notwendig</li> <li>Neue Bürsten bestellen</li> <li>Bürsten austauschen</li> </ul>	FP	/
Kleine Lufteinschlüsse im Glas	<ul style="list-style-type: none"> <li>Während der Fertigung wurden kleine Mengen Luft im Glas eingeschlossen, die sich jetzt als Bläschen zeigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Behebung möglich</li> <li>Die visuelle Beurteilung erfolgt in der Regel gemäß den Richtlinien der jeweiligen Bundesverbände und/oder Hersteller.</li> </ul>	/	/
Kleine Kratzer im Glas	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fertigungstoleranzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Austausch der Scheiben/Flügel</li> <li>Die visuelle Beurteilung erfolgt in der Regel gemäß den Richtlinien der jeweiligen Bundesverbände und/oder Hersteller.</li> </ul>	FP	/

Merkmal	mögliche Ursache	Behebung		
		Wie?	durch	siehe
Pickel an pulverbeschichteten Teilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Während der Beschichtung der Teile kam es zu kleinen Materialanhäufungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Behebung möglich</li> <li>Die visuelle Beurteilung erfolgt in der Regel gemäß den Richtlinien der jeweiligen Bundesverbände und/oder Hersteller.</li> </ul>	/	/
Kleine Farbabweichungen von pulverbeschichteten Teilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trotz gleicher RAL-Farben kann es passieren, dass sich die Farbe zweier Bauteile voneinander unterscheidet. Dies gilt insbesondere für Farben mit Metallic- oder Eisenoptik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Behebung möglich</li> <li>Die visuelle Beurteilung erfolgt in der Regel gemäß den Richtlinien der jeweiligen Bundesverbände und/oder Hersteller.</li> </ul>	/	/
Kleine Kratzer an pulverbeschichteten Teilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fertigungstoleranzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lackstift</li> <li>Die visuelle Beurteilung erfolgt in der Regel gemäß den Richtlinien der jeweiligen Bundesverbände und/oder Hersteller.</li> </ul>	FP/EK	/
Blanke Lauffläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lauffläche im Führungsprofil unten, auf der die Rollen aufliegen, wird benutzungsbedingt abgenutzt (Pulver geht ab).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Behebung möglich</li> <li>Lauffläche reinigen/bearbeiten</li> </ul>	FP	5.5
Flugrost, Verunreinigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Umgebungsluft vorhandene Partikel setzen sich an Bauteilen der Anlage ab und sorgen für leichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit Wasser und/oder haushaltsüblichen Edelstahlreinigern behandeln</li> </ul>	EK	5.6
Glasversatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jedes Glas besitzt fertigungsbedingt eine gewisse Biegung, die im Idealfall kaum zu sehen sein sollte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Behebung möglich</li> <li>Von weinor wird sichergestellt, dass sich alle Scheiben in die gleiche Richtung biegen (zu erkennen am Sicherheitsstempel, der immer an der gleichen Stelle sitzt).</li> <li>Die visuelle Beurteilung erfolgt in der Regel gemäß den Richtlinien der jeweiligen Bundesverbände und/oder Hersteller.</li> </ul>	/	/
Legende: FP - Fachpartner EK - Endkunde				

## 9 Fehlerbehebung

Fehler	mögliche Ursache	Behebung		
		Wie?	durch	siehe
Flügelpaar rastet nicht in die V-Stellung ein	• Fremdkörper im Öffnungsbegrenzer	• Öffnungsbegrenzer vom Fremdkörper/ Schmutz befreien	EK	
	• Verbogener Öffnungsbegrenzer	• Flügelpaar in eine stabile Stellung bringen (1) • Öffnungsbegrenzer einstellen/ausrichten ggf. austauschen (2)	EK (1) FP (2)	6.7.3
	• Öffnungsbegrenzer falsch eingestellt/montiert	• Einstellen/Ausrichten des Öffnungsbegrenzers	FP	Montageanleitung Punkt 7.1
V-Stellung lässt sich nicht lösen	• Fremdkörper im Öffnungsbegrenzer	• Führungsprofil vom Fremdkörper/ Schmutz befreien	EK	
	• Verbogener Öffnungsbegrenzer	• Flügelpaar in eine stabile Stellung bringen (1) • Öffnungsbegrenzer einstellen/ausrichten ggf. austauschen (2)	EK (1) FP (2)	
	• Öffnungsbegrenzer falsch eingestellt/montiert	• Einstellen/Ausrichten des Öffnungsbegrenzers	FP	Montageanleitung Punkt 7.1
Flügelpaar stellt sich beim Einschieben in die Parkstation nicht parallel	• Die Parkstation ist auf der anderen Seite	• Flügelpaar auf die andere Seite schieben	EK	
	• Fixierter Flügel steht schief, die Anlage schließt nicht richtig	• Flügelpaar in eine stabile Stellung bringen (1) • Öffnungsbegrenzer einstellen/ausrichten ggf. austauschen (2)	EK (1) FP (2)	Montageanleitung Punkt 7.1
	• Verbogener Öffnungsbegrenzer	• Flügelpaar in eine stabile Stellung bringen (1) • Öffnungsbegrenzer einstellen/ausrichten ggf. austauschen (2)	EK (1) FP (2)	
	• Fremdkörper im Öffnungsbegrenzer	• Öffnungsbegrenzer vom Fremdkörper/ Schmutz befreien	EK	
	• Öffnungsbegrenzer falsch eingestellt/montiert	• Einstellen/Ausrichten des Öffnungsbegrenzers	FP	Montageanleitung Punkt 7.1

Fehler	mögliche Ursache	Behebung		
		Wie?	durch	siehe
Flügelpaar steht außerhalb der Parkstation parallel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienfehler, das Flügelpaar wurde an beiden Flügeln aus der Parkstation gezogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flügelpaar in die V-Stellung einrasten (1),</li> <li>sollte dies mehrmals auftreten</li> <li>Öffnungsbegrenzer neu einstellen/ausrichten ggf. austauschen (2)</li> </ul>	EK (1) FP (2)	6.7.3
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnungsbegrenzer in der V-Stellung eingeknickt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flügelpaar in die V-Stellung einrasten</li> </ul>	EK	
Flügelpaar lässt sich nicht verschieben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fremdkörper in einem der Führungsprofile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnungsbegrenzer vom Fremdkörper/ Schmutz befreien</li> </ul>	EK	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchbiegung des Führungsprofils oben &gt;10mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellen/Ausrichten des Führungsprofils oben</li> </ul>	FP	Montageanleitung Punkt 5.1
Flügelpaar lässt sich nicht um die Ecke schieben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flügelpaar ist nicht in V-Stellung eingerastet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flügelpaar in die V-Stellung einrasten</li> </ul>	EK	6.7.3
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fremdkörper in einem der Führungsprofile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungsprofile vom Fremdkörper/ Schmutz befreien</li> </ul>	EK	
Flügelpaar lässt sich nicht über die Revisionsöffnung schieben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Revisionsblende falsch montiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sitz der Revisionsblende prüfen und ggf. korrigieren</li> </ul>	FP	Montageanleitung Punkt 5.5
Fixierter Flügel/ fixiertes Flügelpaar bleibt nicht in 90°-Stellung geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fixierter Flügel/ fixiertes Flügelpaar nicht waagrecht zum Führungsprofil unten montiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellen/Ausrichten des fixierten Flügels/ des fixierten Flügelpaares</li> </ul>	FP	Montageanleitung Punkt 7.2.1
Zu große Spalte zwischen den Flügeln (normal: $\geq 2\text{mm} \leq 5\text{mm}$ )	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flügel falsch montiert/eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellen/Ausrichten der Flügel</li> </ul>	FP	Montageanleitung Punkt 7.2
Keilförmiger Spalt zwischen den Flügeln (Abweichung über die Glaslänge >2mm)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flügel falsch montiert/eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellen/Ausrichten der Flügel</li> </ul>	FP	Montageanleitung Punkt 7.2
Legende: FP - Fachpartner EK - Endkunde				

## 10 Entsorgung

Das Produkt enthält keine Materialien, die für andere Personen oder die Umwelt gefährlich sind. Trotzdem müssen die Teile der faltwand fachgerecht entsorgt werden.

## 11 Weitere weinor Produkte

### Ihre Traum-Terrasse zu jeder Jahreszeit

Wie auch immer Sie Ihre Terrasse nutzen möchten, weinor hat das geeignete Produkt für Sie – Markise, Terrassendach, Glasoase® und Wintergarten  
Ihr weinor Fachpartner begleitet Sie als erfahrener Spezialist von der Beratung über die Planung bis zur Realisierung. Er hilft Ihnen, Ihre Terrassenwünsche Wirklichkeit werden zu lassen und unterstützt Sie jederzeit mit Rat und Tat.  
Dadurch sind Sie von Anfang an auf der sicheren Seite.



- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1 | Markisen        |
| 2 | Terrassendächer |
| 3 | Glasoase        |
| 4 | Wintergärten    |